



INFORMATION-SYSTEME
FÜR YACHTEN GMBH



Der ISY-Seekartenservice

weltweit

- per Telefon
- per Telefax
- per eMail
- per SMS
- per Skype

Inhalt

Seite	
Der ISY-Seekartenservice.....	3
Der Kartenkatalog	4
Die CD's.....	14
Transaction-List	15
Seekarten installieren	16
Lastschrift-Vollmacht.....	21

Copyright

© 2003-2009 ISY GMBH, Berlin. Diese Broschüre, einschließlich ihrer Inhalte, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der ISY GMBH unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Angaben und Daten in dieser Broschüre dienen ausschließlich Informationszwecken und gelten unter Vorbehalt. ISY GMBH übernimmt dafür keine Haftung oder Gewährleistung. ISY GMBH übernimmt keine Verantwortung für Folgeschäden aus Fehlern oder Ungenauigkeiten, die in dieser Broschüre auftreten können.

Der ISY-Seekartenservice

Die Idee ist so einfach wie genial:

Da jede Seekarte nur rund 65 KByte groß ist, passen alle 12.000 Karten auf nur zwei CDs. Diesen Umstand nutzen wir konsequent aus und geben sie Ihnen einfach mit an Bord. So können Sie immer dann, wenn Sie zusätzliche Karten benötigen, diese einfach auf Ihrem Bord-PC installieren. Alles was Sie dazu brauchen sind die Seekarten CDs Wfxx, eine kleine Installationsroutine, die sich bereits auf Ihrem PC befindet und die Lizenzen (Permit-Codes) zur Freischaltung der Seekarten, die Sie von uns bekommen.

Und so funktioniert es:

Suchen Sie sich aus dem Kartenkatalog die Seekarten oder Kartensätze aus, die Sie benötigen. Wie Sie den Kartenkatalog bedienen, beschreiben wir ab der nächsten Seite. Ihren Wunsch teilen Sie uns mit und erhalten dann innerhalb weniger Minuten Ihre Permit-Codes zurück.

Sie erreichen uns innerhalb der Saison (siehe Seite 24) täglich von 9 bis 20 Uhr. Außerhalb der Saison sind wir Montags bis Freitags von 10 bis 18 Uhr für Sie da. Selbstverständlich können Sie uns auch von Bord aus erreichen. Vier Wege bieten wir Ihnen an:

- per Telefon unter der Rufnummer +49-30/ 85 99 91 38,
- per Telefax unter der Rufnummer +49-30/ 85 99 91 39,
- per SMS an die Rufnummer +49-171/ 491 21 68,
- per eMail an post@isy.eu
- per Skype unter 'ISY-Berlin'

Den Weg, den Sie für Ihren Auftrag wählen, verwenden wir für die Übermittlung der Permit-Codes.

Noch ein kleiner Hinweis zur Aktualität der Seekarten:

Die Seekarten-CDs werden in enger Zusammenarbeit mit den nationalen hydrografischen Ämtern vier mal pro Jahr aktualisiert. Welche CD Ihnen vorliegt, erkennen Sie an dem Aufdruck „Wfxx“ am rechten Rand. Bei der Fertigstellung dieses Heftes war die Wf44 vom Juli 2009 aktuell. Bitte teilen Sie uns bei einer Kartenbestellung mit, welche CD Ihnen vorliegt. Für den reibungslosen Ablauf Ihres Auftrages benötigen wir folgende Angaben:

- Nummer der gewünschten Seekarten bzw. Kartensätze
- Nummer Ihres Dongles
- Version Ihrer CD-ROM

Sollten Sie nicht die letzte aktuelle CD an Bord haben, erhalten Sie den Permit-Code doppelt. Einmal für Ihre „Bord-CD“ und einen weiteren Code für die gerade aktuelle Ausgabe, die wir Ihnen unmittelbar zusenden. So können Sie Ihren Bedarf an Seekarten sofort erfüllen und später diese Seekarten noch einmal aktualisieren. Diesen zusätzlichen Service bieten wir Ihnen ohne Aufpreis an.

Vor einem größeren Törn empfehlen wir Ihnen, kostenlos den aktuellen CD-Satz anzufordern.

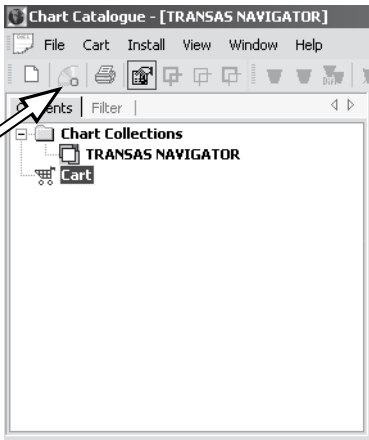


Kartenkatalog

Zur sicheren Führung eines Schiffes ist es unerlässlich, die notwendigen Seekarten mit der größten Sorgfalt auszuwählen und gleichzeitig darauf zu achten, dass mit aktuellem Kartenmaterial navigiert wird.

Um Sie bei dieser oft recht schwierigen Aufgabe optimal zu unterstützen, finden Sie auf den CDs einen umfassenden Kartenkatalog vor, der (Stand 01/2008) nahezu 12000 Seekarten enthält. Mit der Aktualisierung dieser Seekarten wird auch dieser Katalog alle drei Monate überarbeitet und erscheint jeweils im Januar, April, Juli und Oktober eines jeden Jahres. Mit der Installation Transas-Navigator wurde der Katalog automatisch mit installiert. Da der Kartenkatalog ein völlig eigenständiges Programm ist, verlassen Sie bitte den Navigator und rufen **Start**, **Programme**, **TRANSAS Navigator** und **Chart Catalogue** auf.

Sie erhalten nun einen viergeteilten Bildschirm. Zunächst wird der linke obere Teil beschrieben, das „Inhaltsverzeichnis“ des Kartenkataloges. Es ist wie ein Dateimanager aufgebaut und auch so zu bedienen.



Da sich der Inhalt des Kartenkataloges mit jeder CD-Ausgabe ändert, muss der Kataloginhalt vor der Nutzung aktualisiert werden. Legen Sie die deshalb die letzte WFxx in das Laufwerk und klicken mit der linken Maustaste auf das Icon

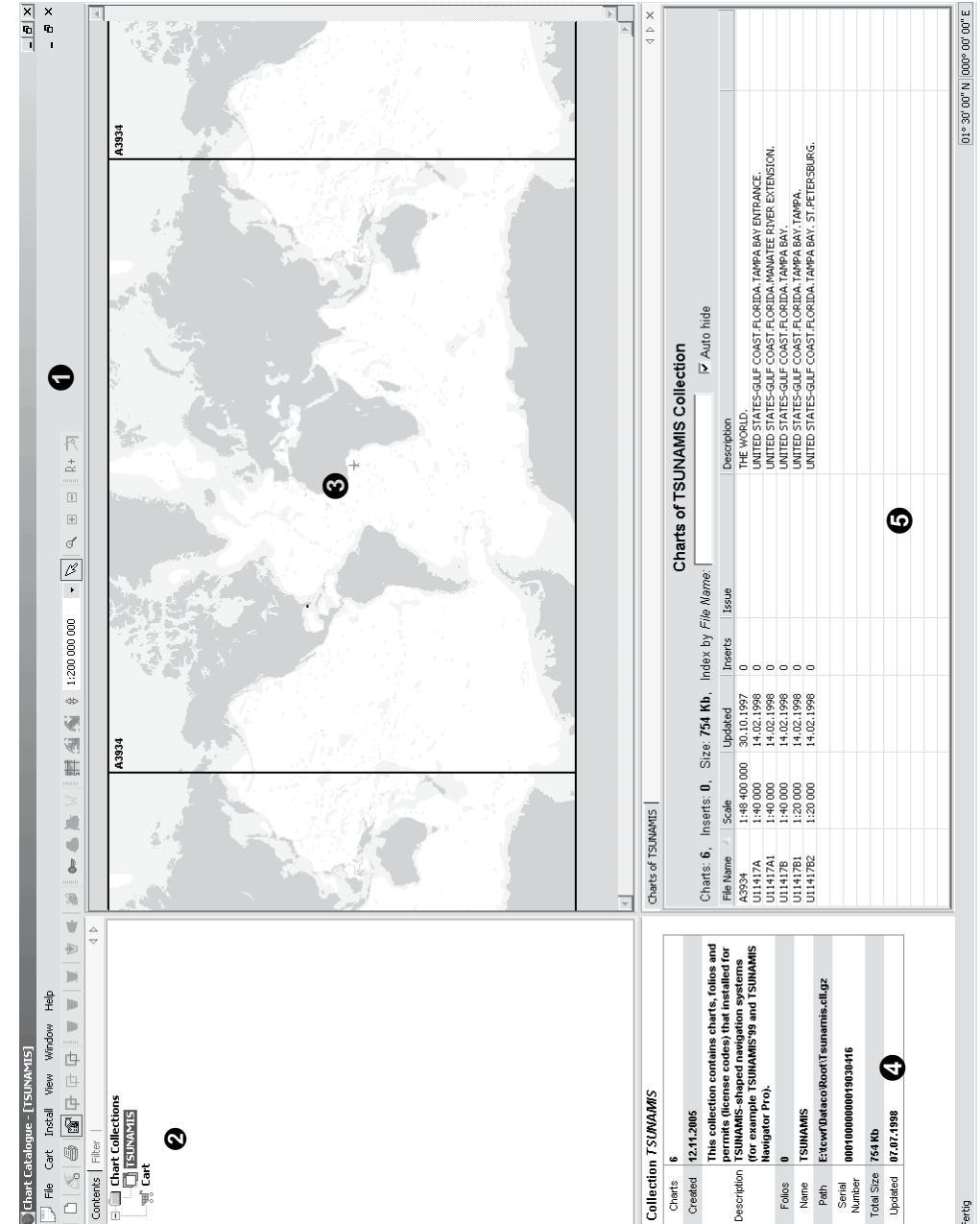
Es werden nun die Daten von der aktuellen Seekarten-CD gelesen und bilden damit die Grundlage für Nutzung des Kataloges. Mit jeder neuen CD (WFxx) muss dieser Vorgang erneut durchgeführt werden.

Hier beispielhaft dargestellt, kann jetzt der Inhalt der WF35 eingesehen werden. Eine genauere Beschreibung der Funktionen folgt auf den nächsten Seiten

Zur Verschiebung der Trennlinie zwischen den Bildschirmteilen, stellen Sie den Cursor genau auf diese Linie, bis Sie dieses Zeichen sehen. Mit gedrückter linker Maus-Taste verschieben Sie nun die Senkrechte Linie in die gewünschte Richtung.

HINWEIS

Die Nutzung des Kartenkataloges erfolgt komplett mit englischen Dialogen. Eine deutsche Programmführung steht nicht zur Verfügung










Die Darstellung des Kartenkataloges ist in die folgenden 5 Bereiche aufgeteilt:

- ➊ Die Funktionen des Kartenkataloges werden in der **Kopfzeile** bedient. Mehr hierzu auf den folgenden Seiten
- ➋ Das **Inhaltsverzeichnis** ist im Aufbau und der Funktion mit einem Dateimanagers vergleichbar. Mit einem Klick auf ein am Beginn einer Zeile können Sie in die Tiefe verzweigen. Steht dort ein wird die Verzweigung wieder rückgängig gemacht.
- ➌ In der **Grafik** werden die vorhandenen Seekarten jeweils mit einem schwarzen Rahmen markiert. Der Maßstab der Darstellung kann beliebig verändert werden.
- ➍ Im Feld **Eigenschaften** wird die Auswahl im Detail beschrieben. Aktuell finden Sie hier die Beschreibung Ihrer Transas-Navigator Installation. Klicken Sie in **➋** eine Seekarte an, finden Sie hier die Beschreibung der Seekarte, usw.
- ➎ Die **Beschreibungen** der Seekarten erfolgen im Detail. Zur Grundausrüstung gehören 6 Seekarten, die zusammen einen Speicherplatz von 754 KByte benötigen. Mit einem Klick auf eine der 6 Zeilen wird diese Karte in **➋** mit einem blauen Rahmen dargestellt. Gleichzeitig erhalten Sie in **➌** die Beschreibung der Eigenschaften.







Standard-Funktionen



-  Öffne ein neues Fenster
-  Laden der Seekarten-Kollektion von der CD
-  Auswahl drucken
-  Verbergen/Zeigen des Fensters „Eigenschaften“
- 
- 
- 

Einkaufswagen







-  Legt ausgewählte Karten/Kartensätze in den Einkaufswagen.
-  Entfernt ausgewählte Karten/Kartensätze aus dem Einkaufswagen.
-  Leert den Einkaufswagen.
-  Laden einer Datei in den Einkaufswagen.
-  Speichert den Inhalt des Einkaufswagens in eine Datei.
-  Bestellsystem (noch nicht aktiv)












Installations-Funktionen





-  Eingabe von Permit-Codes für Programm bzw. Programmweiterungen.
-  Installation ausgewählter Karten/Kartensätze
-  Deinstalltion ausgewählter Karten/Kartensätze.
-  Start der Installationsroutine für Seekarten und Kartsätze.









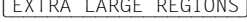







Darstellung




-  Legt das Mercator-Gitter auf die Katalogdarstellung.
-  Zoom nach aussen
-  Zoom nach innen
-  Optimiert den Maßstab
-  Direkte Einstellung vom gewünschten Kartenmaßstab über die Auswahl ▼.
-  Auswahl von Karten/Kartensätze
-  Zoomen mit der Maus
-  Auswahl von Seekarten mit dem Mauspeil
-  Entfernen von ausgewählten Seekarten

Aufbau des Inhaltsverzeichnisses

Der Aufbau des Inhaltsverzeichnis ist denkbar einfach und entspricht dem eines Dateimanagers. Steht am Beginn einer Zeile ein , wird durch das Anklicken die Baumstruktur geöffnet. Durch das Anklicken von  am Zeilenanfang wird diese Struktur wieder geschlossen.

-  Die Aktualität des Kartenkataloges. Hier ist es beispielhaft die Ausgabe WF44 vom Juli 2009.
-  Kartensätze
-  Alle Kartensätze werden alphabetisch sortiert aufgelistet. Ein  für „small“ am Ende des Namens steht für einen kleinen Kartensatz. Ein  für „large“ steht für einen großen Kartensatz.
-  Die Auflistung der Kartesätze erfolgt nach Ländern sortiert. Ein  für „small“ am Ende des Namens steht für einen kleinen Kartensatz. Ein  für „large“ steht für einen großen Kartensatz.
-  Einige extra große Regionen.
-  Die Liste zeigt den Kataloginhalt aller Einzelkarten der WF30 alphabetisch sortiert. Das Laden dieser Liste kann einige Sekunden dauern. Der Buchstabe am Anfang des Kartennamens geben Auskunft über die Datenquelle. So steht ein  für Admiralty Chart, also der Britischen Admiralität. Ein  für das spanische Hydrographische Institut und ein  für das BSH usw. ... Es handelt sich also immer um amtliche Seekarten.
-  Zusätzliche Seekarten, die jedoch nicht mehr den Update-Intervallen unterliegen
-  Anzeige aller Seekarten, die auf diesem PC freigeschaltet sind.
-  Einkaufswagen

Mit dem Anklicken eines dieser Zeilen werden die entsprechenden Beschreibungen im Feld  „Beschreibungen“ dargestellt.



Funktion des Grafikfensters

Im Grafikfenster werden die Seekarten dargestellt, die im Inhaltsverzeichnis ausgewählt worden sind. Die Darstellung erfolgt über schwarze Rechtecke, die jeweils eine einzelne Seekarte einrahmen. Wählen Sie z. B. links im Inhaltsverzeichnis **FOLIOS**, **FOLIOS BY COUNTRY** und dann **GERMANY**, werden im Grafikfenster **3** alle Seekarten in Nord- und Ostsee markiert.


Darunter im Fenster „Beschreibungen“ **5** sehen Sie nun 7 Kärtensätze von Deutschland gelistet. Damit liegen auch die Informationen zur Größe und dem letzten Korrekturdatum vor.

Zur Bedienung des Grafikfensters und der grafischen Auswahl von Seekarten stehen in der Kopfzeile folgende Funktionen zur Verfügung.




 Legt das Mercator-Gitter auf die Katalogdarstellung.

 Zoom nach aussen


 Zoom nach innen

 Optimiert den Maßstab

..... Direkte Einstellung vom gewünschten Kartenmaßstab über die Auswahl ▼.

 Auswahl von Karten/Kartensätze

 Zoomen mit der Maus

 Auswahl von Seekarten mit dem Mausfeil


 Entfernen von ausgewählten Seekarten

Funktion des Beschreibungsfensters

Der Inhalt dieses Fensters ist unmittelbar abhängig von der Auswahl im Inhaltsverzeichnis. An einem Beispiel soll erläutert werden, wie flexibel diese Information nutzbar ist.

Wählen Sie im Inhaltsverzeichnis **2** **FOLIOS**, **FOLIOS BY COUNTRY** und dann **GERMANY**. Es werden nun im Grafikfenster **3** alle Seekarten in Nord- und Ostsee markiert. Gleichzeitig erhalten Sie im Fenster „Beschreibungen“ **5** eine Liste mit den 7 Kärtensätzen von Deutschland.

Mit einem Mausklick auf einen Kartensatz erfolgt eine deutliche Markierung in der Grafik und im Fenster „Beschreibungen“ eine Liste mit allen Einzelkarten zum ausgewählten Kartensatz.

Zu jedem Zeitpunkt können ausgewählte Seekarten oder Kartensätze in den Einkaufswagen gelegt werden. Klicken Sie auf .

Folder GERMANY

Charts	91
Collection	WF 30
Folios	7
Lat (User Attribute)	3332
Lon (User Attribute)	688
Name	GERMANY
Scale (User Attribute)	500000
Total Size	8941 Kb

Folios of Folder GERMANY (Collection WF 30)

Name	Updated	Charts	Issue	Description
DE0010L	26.08.2005	47	WF 30 Disk #1 (Main Colle...	BALTIC SEA, GERMANY, DENMARK, THE SOUND - RUGEN...
DE0020L	26.08.2005	38	WF 30 Disk #1 (Main Colle...	BALTIC SEA, GERMANY, FLENSBURG - ROSTOCK...
DE0021S	26.08.2005	20	WF 30 Disk #1 (Main Colle...	BALTIC SEA, GERMANY, TRAVEMÜNDE - USEDOM...
DE0022S	26.08.2005	28	WF 30 Disk #1 (Main Colle...	BALTIC SEA, GERMANY, TRAVEMÜNDE - USEDOM...
DE0030L	25.02.2005	30	WF 30 Disk #1 (Main Colle...	NORTH SEA, GERMANY
DE0031S	25.02.2005	19	WF 30 Disk #1 (Main Colle...	NORTH SEA, GERMANY, HAMBURG - LISTER TIEP...
DE0032S	25.02.2005	18	WF 30 Disk #1 (Main Colle...	NORTH SEA, GERMANY, HAMBURG - BREMEN - EMDEN...




Auswahl von Seekarten

Zur Auswahl von Seekarten stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

- ◆ Manuelle Auswahl über das Inhaltsverzeichnis.
- ◆ Einrahmen eines Reviers mit der Maus
- ◆ Auswahl über einen Routenplan

Manuelle Auswahl von Seekarten



Wählen Sie im Inhaltsverzeichnis **2** aus, ob Sie Einzelkarten **CHART BY CHART** oder Kartensätze **FOLIOS** suchen. Eine Kombination von beidem ist ebenso möglich. Die Inhalte dieser Vorauswahl werden jetzt im Fenster „Beschreibungen“ **5** gelistet. Wählen Sie innerhalb dieser Vorauswahl den gewünschten Kartensatz oder die gewünschte(n) Karte(n) durch einfaches Anklicken aus. Das Grafikfenster steht für eine Kontrolle zur Verfügung. Mit der Funktion  wird die Auswahl in den Einkaufswagen gelegt.

Kartenauswahl durch das Einrahmen eines Reviers


Die benötigten Funktionen sind in dieser Leiste: 

Diese Form der Kartenauswahl wird bevorzugt bei der Zusammenstellung von einzelnen Seekarten genutzt, kann aber auch bei Kartensätzen **FOLIOS** verwendet werden.



Wählen Sie im Inhaltsverzeichnis **2** **CHART BY CHART** aus. Zoomen Sie im Grafikfenster in den gewünschten Maßstab. Wählen Sie die Funktion . Ziehen Sie nun mit der Maus einen Rahmen um das gewünschte Revier. Alle Seekarten, die von dem Rahmen erfaßt sind, werden in die Selektion einbezogen.



Legen Sie die Karten mit der Funktion  in den Einkaufswagen und klicken Sie dann auf **CART**. Im Fenster „Beschreibungen“ **5** sind die zuvor ausgewählten Seekarten gelistet und können nun nachbearbeitet werden. Diese Nacharbeit wird notwendig, weil mit dieser Methode alle Karten selektiert werden, die das Revier auch nur mit einer Ecke berühren. So wird es passieren, dass ein großer Übersegler „Nordsee“ ausgewählt wird, wenn Sie einen Törn rund Fünen planen. Gehen Sie also im Fenster „Beschreibungen“ Karte für Karte (Zeile für Zeile) durch und entscheiden Sie, ob sie benötigt wird oder nicht. Durch das Anklicken wird sich die Farbe des Karterahmens ändern. Soll eine so aktivierte Seekarte aus der Sammlung wieder entfernt werden klicken Sie auf .

Kartenauswahl über eine Route


Für die komfortabelste und sicherste Möglichkeit der Seekartenauswahl ist zunächst im Transas-Naviator eine Route zu erstellen. Diese Route kann im Kartenkatalog geladen werden, um automatisch alle Seekarten auszusuchen, die von dieser Route berührt werden. Für diese Form der Kartenauswahl stehen im Kartenkatalog in der Kopfzeile diese beiden Funktionen zur Verfügung .

Eine Route wurde in Transas-Navigator erstellt und in gewohnter Weise gespeichert. Verlassen Sie anschließend das Programm wieder und rufen den Kartenkatalog auf. Um eine Auswahl von Einzelkarten zu treffen, wählen Sie im Inhaltsverzeichnis **CHART BY CHART**. Sollen Kartensätze zusammengestellt werden wählen Sie dort **ALL FOLIOS**.

Mit einem Klick auf  erhalten Sie eine Liste aller mit Transas-Navigator erstellten Routen, aus der Sie die gewünschte Route jetzt laden. Mit einem Klick auf die Funktion  werden alle Seekarten selektiert, die von dieser Route berührt werden.

Legen Sie die Karten mit der Funktion  in den Einkaufswagen und klicken Sie dann auf **CART**. Im Fenster „Beschreibungen“ **5** sind die zuvor ausgewählten Seekarten gelistet und können nun nachbearbeitet werden. Diese Nacharbeit wird notwendig, weil mit dieser Methode alle Karten selektiert werden, die das Revier auch nur mit einer Ecke berühren. So wird es passieren, dass ein großer Übersegler „Nordsee“ ausgewählt wird, wenn Sie einen Törn rund Fünen planen. Gehen Sie also im Fenster „Beschreibungen“ Karte für Karte (Zeile für Zeile) durch und entscheiden Sie, ob sie benötigt wird oder nicht. Durch das Anklicken wird sich die Farbe des Karterahmens ändern. Soll eine so aktivierte Seekarte aus der Sammlung wieder entfernt werden klicken Sie auf .

Seekarten bestellen

Wählen Sie den Einkaufswagen **CART** und drucken Sie den Inhalt aus. Dafür steht Ihnen in der Kopfzeile die Funktion  „Print Preview“ zur Verfügung. Diesen Ausdruck senden Sie bitte zusammen mit der Dongle-Nummer an ISY.

Wenn dieser Weg nicht möglich ist senden Sie die Liste „zu Fuß“
per SMS an 0171/ 491 21 69
oder per eMail an post@isy.eu
oder per Telefax an +49-30/ 85 99 91 39
oder sie greifen zum Telefon ... +49-30/ 85 99 91 38
oder per Skype an ISY-Berlin

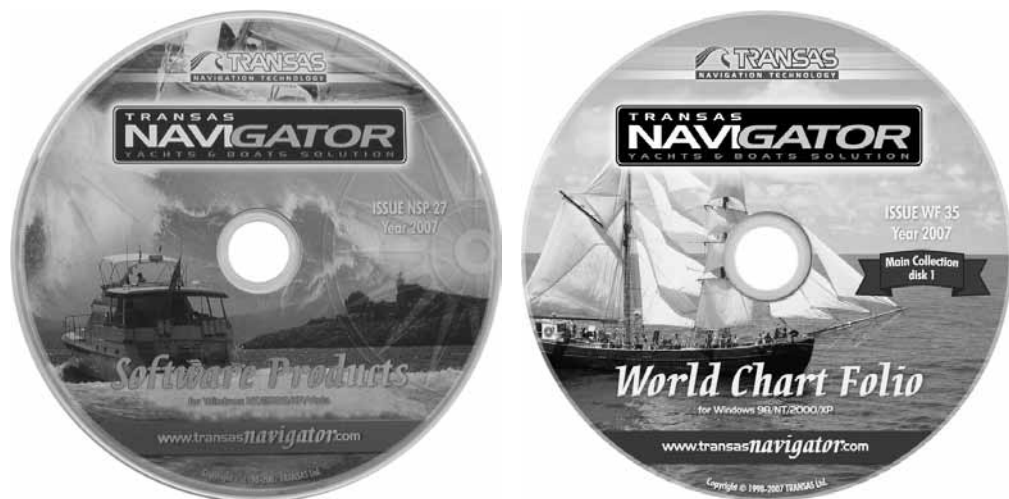
Für die Bearbeitung Ihres Auftrages ist es unbedingt notwendig die Dongle-Nummer und die Ausgabe der Seekarten-CD (WF.) zu erfahren, die Sie an Bord haben.



Die CDs

Als erfahrener Anwender eines Navigationssystems aus dem Hause TRANSAS wissen Sie natürlich, dass die CD-ROM mit den Programmen und allen Seekarten jährlich vier mal neu aufgelegt wird. Diese Regelung ist seit 1998 unverändert geblieben und wird auch künftig dazu beitragen, dass Sie mit dem Kauf neuer Seekarten auch wirklich aktuelles Kartenmaterial erhalten.

Seit 2003 wird die Software von den Seekarten getrennt ausgeliefert. Sie erhalten jetzt drei CDs:



Eine Programm-CD mit der Bezeichnung NSPxx (NSP = **N**avigator **S**oftware **P**roducts), gefolgt von einer fortlaufenden Numerierung. Auf dieser CD befinden sich alle Programme und alle Optionen von Transas Navigator.

Zwei Daten-CDs, die weiterhin mit WFxx (WF = **W**orld **C**hart **F**olio) kenntlich gemacht werden. Mit der Ausgabe WF44 vom Juli 2009 befinden sich rund 12.000 vektorisierte Seekarten und weit über 1000 Spezialkarten für die Fischerei auf diesen CDs.

Wichtiger Hinweis für Anwender, die mit einer Installation vor der NSP25 arbeiten!

Mit der Einführung eines neuen Kartenkataloges im April 2006 hat sich auch die Installationsroutine für Seekarten geändert. Anwender älterer Versionen müssen deshalb zunächst Transas-Navigator deinstallieren, um es anschließend neu zu installieren.

Die Transaction-List

SEA HAVK
BILTON WAY
OFF AIRPORT SERVICE ROAD
PORT SMILFORTH POB 534, UK
Phone: +44 (0) 23-92-674016
Fax: +44 (0) 23-92-674046
E-mail: dataco@transas.co.uk
Web: http://www.transas.com

Transas DATACO

CHARTING FOR THE WORLD

PERMIT CODES

This is a very important document. Please retain for future reference (see notes below)

Order Number:	16486
Agent:	ISY-GmbH
Serial Number:	0001-000000-0019-021222 1
Date/Time:	20 Dec 2000 5:54:11 PM

PERMITS:

ITEM	DESCRIPTION	CD ISSUE	STATUS	PERMIT CODE
A1869	Individual Chart, non-US	WF 9		05471-25231-37551-73315
A1870	Individual Chart, non-US	WF 9		17280-32682-22144-90578
A3133 2	Individual Chart, non-US	WF 9	3	05133-48206-11877-33703 4
A1856	Individual Chart, non-US	WF 9		08681-67033-50170-02161
A1858A	Individual Chart, non-US	WF 9		14707-60495-09225-48066
A1857	Individual Chart, non-US	WF 9		02520-85441-87591-80948

BACK ISSUE CD PERMIT CODES:

ITEM	DESCRIPTION	CD ISSUE	PERMIT CODE
A1869	Individual Chart, non-US	WF 8	02355-36260-05917-33221
A1870	Individual Chart, non-US	WF 8	13187-38499-25637-84608
A3133 2	Individual Chart, non-US	WF 8	17608-76765-26579-61741 6
A1856	Individual Chart, non-US	WF 8 5	05864-41684-63541-30452
A1858A	Individual Chart, non-US	WF 8	00513-16731-30964-11423
A1857	Individual Chart, non-US	WF 8	02500-96364-39411-79095

ADDITIONAL PERMIT CODES:

ITEM	DESCRIPTION	CD ISSUE	STATUS	PERMIT CODE

In dieser Form erhalten Sie Ihre Lizenzen (Permit-Codes) zur Freischaltung von Seekarten. Bei Übermittlung per SMS wird nur der 20-ziffrige Code gesendet. Er ist grundsätzlich mit der jeweiligen CD-Version verknüpft. Dieses Beispiel zeigt den ISY-Seekartenservice, wenn die aktuelle CD nicht zur Verfügung steht. WF8 ist an Bord, die CD Version WF9 geht zeitgleich per Post an die gewünschte Anschrift raus.

- 1** Dongle-Nummer
- 2** Seekarten
- 3** Zur Installation von der CD Version WF9
- 4** Permit-Code für WF9
- 5** Zur Installation von der CD Version WF8
- 6** Permit-Code für WF8

Seekarten installieren

Die Installationsroutine für Seekarten ist Bestandteil des Kartenkataloges. Eine Installation innerhalb des Hauptprogramms Transas Navigator ist nicht möglich. Es spielt keine Rolle, ob neue Seekarten installiert oder vorhandene Seekarten aktualisiert werden sollen.



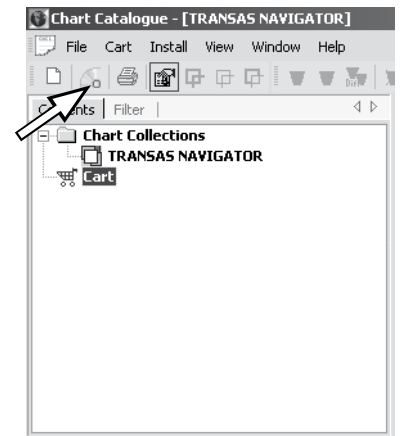
Bevor Sie mit der Installation beginnen, vergewissern Sie sich, dass der Dongle auf der Schnittstelle Ihres PCs steckt und Ihre Permit-Codes sowie die dazu passende CD bereit liegen.



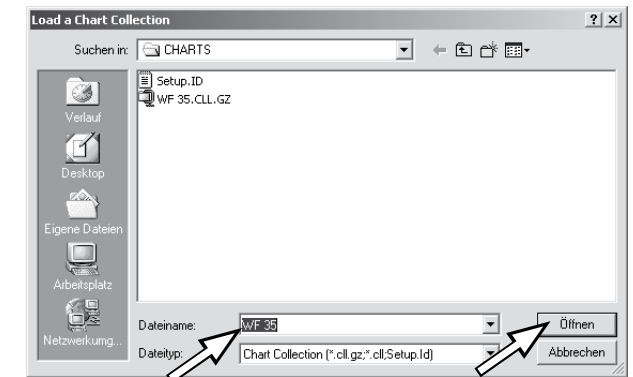
Mit der Ausgabe WF27 im April 2005 musste eine zweite Seekarten-CD eingeführt werden. Durch den ständige Zuwachs an neuen Karten war es nicht mehr möglich, die Weltkarten-deckung auf einer einzigen CD-ROM unterzubringen. Die Seekarten sind seitdem alphabetisch sortiert auf zwei CDs verteilt. Die Mehrzahl aller Anwender wird jedoch nur die Disk #1 benötigen, da sich auf der Disk #2 nur US-Karten befinden. Andernfalls wird bei der Karteninstallation zum CD-Wechsel aufgefordert.

Legen Sie die „World Chart Folio“ Disk 1 (Main Collection) in das Laufwerk. Starten Sie den Kartenkatalog über **Start**, **Programme**, **TRANSAS Navigator** und **Chart Catalogue**.

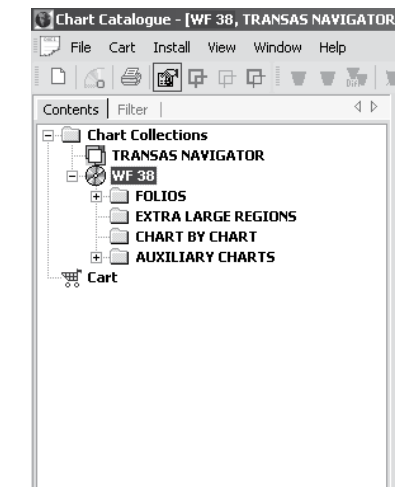
Zunächst muss der Inhalt des Kartenkataloges eingeladen werden. Starten Sie die Funktion durch einen Klick auf „Load a chart Collection“.



Kontrollieren Sie noch einmal, ob im Feld „Dateiname“ die korrekte WF. steht. Eine falsche CD im Laufwerk muss zu Fehlfunktionen bei der Karteninstallation führen. Klicken Sie abschließend auf **Öffnen**.

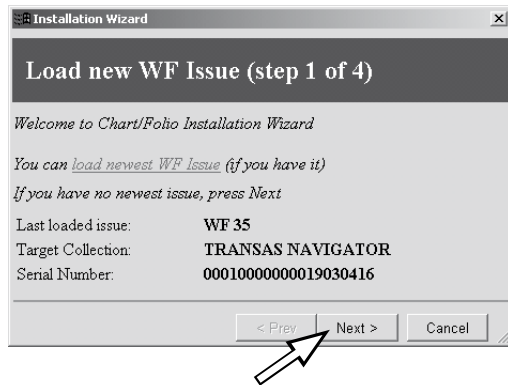


Die CD wird gescannt. Danach stehen die Seekarten zur Auswahl bzw. zur Installation zur Verfügung.



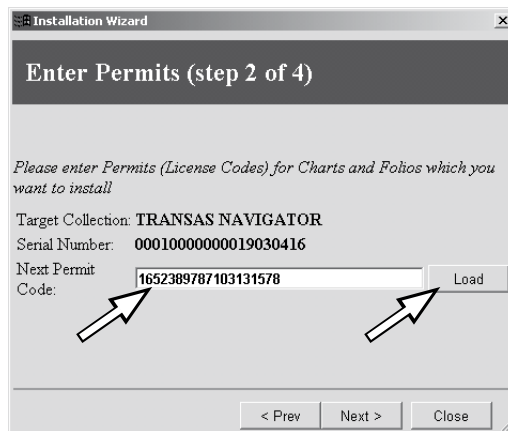


In der Kopfzeile stehen 4 Installations-Funktionen zur Verfügung. Klicken Sie auf das **W** (Wizard).



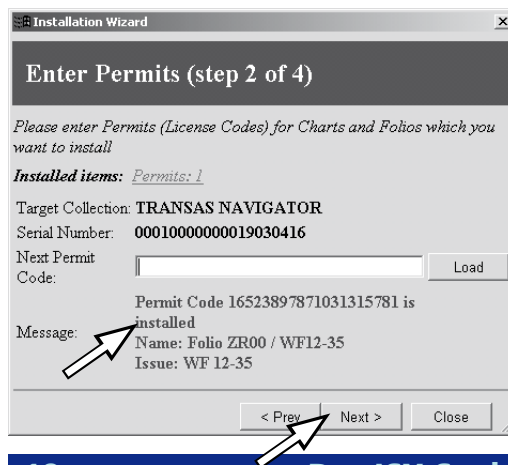
Vor der Installation der Seekarten kontrollieren Sie noch einmal die Systeminformationen.

Klicken Sie dann auf **Next >**.



Geben Sie den Permit-Code für eine Seekarte bzw. einen Kartensatz OHNE Bindestrich zwischen den Zahlenblöcken ein. Dieser Vorgang wiederholt sich bis alle Permits eingegeben sind.

In der Regel liefern wir Ihnen die Permit-Codes nicht nur in gedruckter Form, sondern auch als ACSII-Code in einer TXT-Datei. In diesem Fall können Sie über die Funktion **Load** die Daten bequem automatische einlesen lassen.

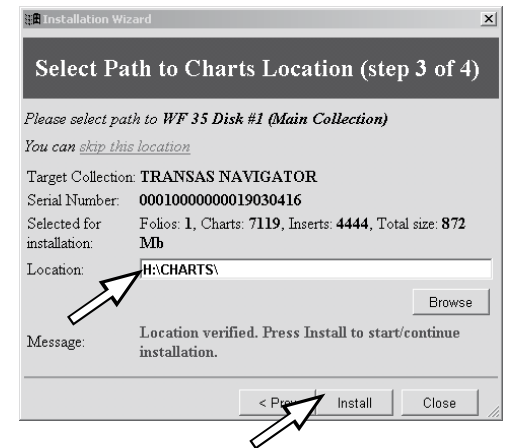


Wurde der Permit-Code fehlerfrei eingegeben, erhalten Sie unterhalb des Eingabefeldes eine Kontrollinformation in grüner Schrift. Rote Textfarbe weist immer auf Fehler hin.

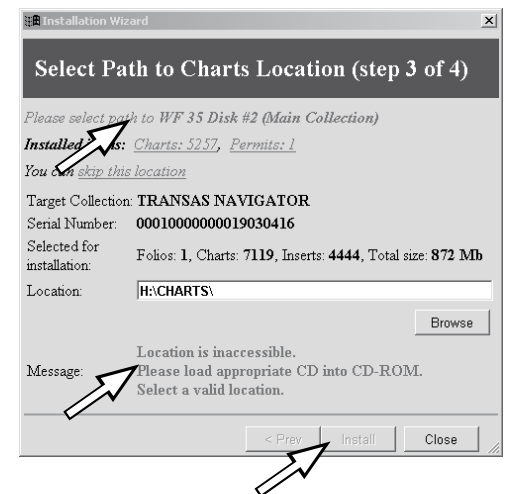
Erst wenn alle Permit-Codes eingegeben wurden klicken Sie auf **Next >**.

Eine Meldung, die immer wieder zu Verwirrung führt. Gemeint ist der Pfad, von dem aus die Seekarten installiert werden, also von der CD. Nicht zu verwechseln mit dem Installationsziel.

Klicken Sie dann auf **Install**.

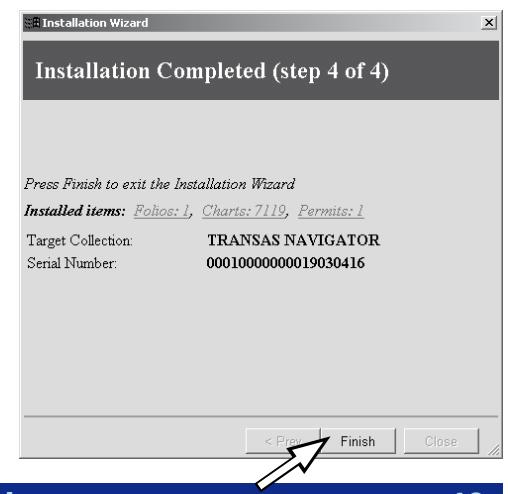


In diesem Beispiel müssen auch Seekarten installiert werden, die sich auf der Disk #2 befinden. Sie werden in deutlicherer roter Schrift zum CD-Wechsel aufgefordert. Nach dem Wechsel warten Sie bitte ab, bis die neue CD vom PC erkannt wurde (grüne Meldung) und klicken Sie dann auf **Install**.



Die Installation der Seekarten ist abgeschlossen.

Klicken Sie dann auf **Finish**.





Der ISY-Seekartenservice

weltweit

- per Telefon
- per Telefax
- per eMail
- per SMS
- per Skype

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir diesen besonderen Kundenservice „Zug um Zug“ nur gegen Bankeinzug ausführen können. Hierfür bitten wir Sie die nebenstehende Vollmacht auszufüllen und an uns zurück zu senden. So sind wir in der Lage für Sie auf „Zuruf“ zu reagieren und damit Ihrem Sicherheitsbedürfnis an Bord jederzeit und sofort entsprechen zu können.

DIE ISY-CREW WÜNSCHT IHNEN EINEN SCHÖNEN TÖRN.

Ja, ich möchte Ihren Service nutzen und auch während meiner Törns elektronische Seekarten bestellen können.

Ich ermächtige die ISY GmbH, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, widerruflich bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos

Nummer _____ BLZ _____

bei _____

durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Vorname _____ Name _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Die Nummer meines Dongles lautet:

0001-000000-0019-



ISY • Informations-Systeme
für Yachten GmbH
Sentastr. 1

D-12159 Berlin

Hier nach hinten falten und in einem Fensterumschlag absenden
oder per Telefax an
+49-30/ 85 99 91 39



Seekartenservice und Support:

Saison-Service 2010

2. April bis 19. September

Montag bis Sonntag

täglich von 9 bis 20 Uhr

Fon +49-171/ 491 21 68

ISY GMBH

INFORMATION-SYSTEME FÜR YACHTEN

Sentastraße 1 · D-12159 Berlin

Fon +49-30/ 85 99 91 38

Fax +49-30/ 85 99 91 39

www.isy.eu · post@isy.eu

Mit Skipperherz und Yachtverband

